

Takunda Shungu Trust

Kurzbeschreibung des Projekts:

Seit diesem Jahr haben wir ein weiteres Partnerprojekt: Takunda Shungu Trust hat sich zum Ziel gesetzt, gehörlose Kleinkinder und Jugendliche zu fördern und ihnen dadurch ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Gehörlose Kinder leben oft in einem isolierten Umfeld.

In Simbabwe gibt es keine Institution die gehörlosen Kindern unter 5 Jahren und deren Familien beisteht und mit Kommunikationstraining und Informationen zur Seite steht und hilft. Chitungwiza ist das größte Township in Simbabwe. Dort betreibt Takunda Shungu Trust einen Inklusionskindergarten.

Dieser besteht seit Januar 2016 und wird aktuell auf dem privaten Gelände der Leiterin, Ronika Tandi , betrieben. Neben 4 gehörlosen Kindern zwischen 3 und 6 Jahren gehen dort auch 13 Kinder aus der Nachbarschaft und teilweise Geschwister oder Kinder von Gehörlosen ebenfalls die Tagesstätte.

Das Lernen und Spielen läuft sehr spielerisch und lebendig, aber auch diszipliniert mit viel Gesang und Aktivitäten ab. Begrenzter Raum erlaubt aktuell nicht weitere Kinder aufzunehmen.

Aufgrund freier Kapazitäten und aufgrund des bereits langjährigen Kontakts mit Ronika Tandi, freuen wir uns diese kleine aber feine Organisation als neuen Partner von ZimRelief begrüßen zu dürfen.

**Eine ausführliche Beschreibung des Projektes
findet Ihr auch auf**

<http://www.takundashungu.com/>



Takunda Shungu Trust

Takunda Shungu Trust setzte 2017 seine im Jahr davor begonnene Arbeit mit dem Kindergarten erfolgreich fort. Die monatlichen Fixkosten liegen bei ca. 600 Dollar, wobei ein Großteil auf die Lehrergehälter fällt. Diese werden zu einem hauptsächlich durch die Kindergartengebühren gedeckt. Die restlichen Fixkosten werden von ZimRelief oder durch private Spenden gedeckt. Betriebskosten wie Strom oder Benzin werden von der Leiterin Ronika Tandri privat getragen.

Ein Jahr nach der Gründung des Kindergartens können die Lehrer mittlerweile auf einen großen Erfahrungsschatz zurückgreifen und spielerisch bilden. In diesem Zug wurde ein „Umweltbewusstseinsprogramm“ entwickelt. Zusammen mit den Kindern werden Wertstoffe gesammelt und zum Recyceln abgegeben.

Aufgrund des knappen Budgets konnte 2017 leider kein großer Ausflug unternommen werden, jedoch wurden den Kindern Planschbecken zur Verfügung gestellt und große Sonnensegel über dem Spielplatz installiert, so dass diese sich auch bei heißen Temperaturen draußen austoben können.

Dank der Verbindungen von Ronika Tandri und der finanziellen Unterstützung von Franziska Bilgner (Ingenieure ohne Grenzen e.V., Regionalgruppe Stuttgart) konnten vier Kindergartenabgänger an zwei guten lokalen Schulen untergebracht werden.

Mit der Unterstützung des Lions Club Projektes „Hilfe für kleine Ohren“ konnten für zwei der Kinder Hörgeräte hergestellt werden.

Zur weiteren Finanzierung des Trusts fand ein Schulfußballturnier in Harare statt. Zudem wurden Kunstwerke von Ronika Tandri und ihren Schülern nach Deutschland importiert und dort verkauft.

